



## Swing, Jazz manouche und einige bluesige Klänge

Der Swing hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Silser Hotels Waldhaus. Mindestens einmal im Jahr heisst es entweder in der Hotelhalle oder in der Bar «Bühne frei» für eine Formation, welche den Gypsy Swing und Artverwandtes pflegt. Am Freitag traten mit «Swing de Paris» vier junge Schweizer Musiker auf, die seit 2006 sporadisch regelmässig auftreten und dann vor allem Standards des amerikanischen Swings, des Jazz manouche à la Django Reinhardt und Eigenkompositionen zum Besten geben. Sophie Lüssi an der Geige, Felix Brühwiler (Gitarre), Claudio Strobel (Kontrabass) und David Beglinger (Schlagzeug, Gesang) nahmen ihr Publikum auf eine gut einstündige beschwingte Reise

mit, bei der sie mit «Belleville» und «Minor Swing» dem legendären «Quintette du Hot Club de France» und seinem Ausnahmegitarristen die Reverenz erwiesen. «Sweet low down», «Songe d'automne» oder «Bossa Doro» waren weitere Klassiker des Stils, welche die sympathische Truppe zum Besten gab – locker, aber präzise. Das Ensemble spielte auch Klassiker wie den «Lime House Blues». Aufhorchen liessen die Eigenkompositionen der Band-Mitglieder Claudio Strobel und David Beglinger: Einem Schlagzeuger, der den Rhythmus Teppich legt und dazu noch Herz ergreifende bluesige Soli hinlegt, begegnet man nicht alle Tage (www.swingdeparis.ch).  
Text und Foto: mcj

## Pontresina ehrt langjährige Mitarbeiter

**Pontresina** Rechnet man Behörden- und Kommissionsmitglieder und Teilzeit-Mitarbeitende sowie die Crews von Bellavita (Hallenbad) und Rondo (Kultur- und Kongresszentrum) dazu, so hat das Team der Gemeinde Pontresina gegen 120 Mitglieder. Sie alle waren kürzlich zum traditionellen Jahresessen eingeladen, dass dieses Mal im umgebauten und erneuerten Hotel Palü stattfand.

Gemeindepräsident Martin Aebli begrüßte die neun neuen Mitarbeitenden, die im 2013 zum Gemeindefest hinzugestossen sind. Mit grosser

Freude zeichnete er ebenso viele Arbeitsjubilare und jubilarinnen für ihr teilweise langjähriges Mitwirken aus. Es sind dies Fadri Feuerstein (Oberstufenlehrer), 10 Jahre; Irena Camastral (IF-Lehrerin), Seraina Keller (Primarlehrerin) und Carla Tosio (Leiterin Einwohneramt und Sozialdienst), 20 Jahre; Angelo Pilatti (Werkgruppe), 25 Jahre; Armando Salis (Werkgruppe), 30 Jahre; Domenic Camastral (Schulleiter), 35 Jahre Guido Casura (Werkmeister) und Ucha Aquilino Iglesias (Werkgruppe), 40 Jahre. Die Geehrten wurden mit einem

Früchtekorb und einem Essensgutschein beschenkt und mit herzlichem Applaus bedacht.

Mit ebenso herzlichem Applaus wurde Carla Tosio aus dem Gemeindefest Team verabschiedet: Sie trat zum Jahresende in den verdienten Ruhestand.

Martin Aebli bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Pontresina für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr und zeigte sich zuversichtlich, auch die im noch jungen neuen Jahr sich stellenden Aufgaben gemeinsam erfolgreich lösen zu können. (Einges.)



Die Arbeitsjubilare der Gemeinde Pontresina (von links): Angelo Pilatti, Guido Casura, Irena Camastral, Domenic Camastral, Ucha Aquilino Iglesias, Fadri Feuerstein, Carla Tosio und Armando Salis. Es fehlt Seraina Keller.

## Tax Free Worldwide: Neu auch in St. Moritz

**St. Moritz** Gäste aus dem Ausland können in St. Moritz neu die Mehrwertsteuer für Einkäufe über 300 Franken zurückfordern. Bei der Travel Tours AG St. Moritz erhalten sie diese ab sofort in bar zurück. «Damit können unsere Mitarbeiter den anspruchsvollen Gästen in St. Moritz einen guten Service bieten, der für die Geschäfte einen interessanten Mehrwert bietet», sagt Leo Etterlin, Inhaber Travel Tours AG. Der Stand-

ort des Büros eigne sich perfekt für eine Auszahlungsstelle, so Etterlin weiter.

«Die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern ermöglicht die Refundierung der Mehrwertsteuer vor Ort», sagt Raoul Defant von Tax Free Worldwide. «Die Touristen erhalten während ihres Aufenthaltes den Betrag in bar zurück. Für den Handel bedeutet das zusätzliche Umsatzchancen», erklärt Defant. Beim Einkauf erhalten die

Gäste ein elektronisch ausgestelltes Rückerstattungsformular. Gegen Vorlage des Formulars und einer Kreditkarte als Garantie zahlen die Refundierungsstellen die Mehrwertsteuer in bar aus. Bei ihrer Ausreise müssen die Gäste die Waren am Zoll vorweisen und das Formular abstempeln lassen. Zu Hause, schicken sie das Formular samt Originalrechnung in einem vorfrankierten Kuvert an Tax Free Worldwide. (pd)

## Verstorbener Peer ist Preisträger

Bündner Literaturpreis 2014

**Die Stiftung Bündner Literaturpreis, errichtet von der Churer Soroptimistin Milly Enderlin, verleiht jährlich ihre mit 10 000 Franken dotierte Auszeichnung für besondere Verdienste um die Literatur Graubündens. Diesmal geht sie an den vor Weihnachten verstorbenen Oscar Peer.**

Der Schriftsteller Oscar Peer erhält den Bündner Literaturpreis 2014 in Anerkennung und Hochachtung für sein reiches literarisches Werk, das er während einer langen und ununterbrochenen Schaffenszeit sowohl in Romanisch als auch in Deutsch mit grosser Leidenschaft für die Literatur und für das Schreiben geschaffen hat.

Ende November 2013 hat der Stiftungsrat sich entschieden, den Bündner Literaturpreis 2014 an Oscar Peer zu verleihen. Die Präsidentin informierte den Preisträger umgehend anlässlich eines Besuchs bei ihm zu Hause. Er freu-

te sich über die Auszeichnung sehr. Gemeinsam haben sie dann auch den Laudator Ulrich Schelling, Winterthur, angefragt und den musikalischen Rahmen für die Preisverleihung festgelegt.

Die Nachricht von seinem Tod kurz vor Weihnachten erfüllte den Stiftungsrat BLP mit Trauer. Gerne hätte er Oscar Peer persönlich den Preis überreicht und mit ihm die Freude über die Preisverleihung geteilt. Tröstend bleibt, dass Oscar Peer noch zu Lebzeiten von dieser letzten nach manchen anderen Ehrungen erfahren hat. Die Würdigung seines Lebenswerkes durch den Bündner Literaturpreis bedeutete ihm sehr viel. Und er bedauerte, dass er bis zur Medienmitteilung, die jeweils im Januar erfolgt, seine Freude nicht mit der Öffentlichkeit teilen konnte.

Nach Absprache mit seiner Frau findet die feierliche Preisübergabe wie geplant Mitte Februar statt. Monica Peer wird an Stelle ihres Mannes Oscar Peer den Bündner Literaturpreis 2014 entgegennehmen. Die öffentliche Preisverleihung findet statt am Mittwoch, 12. Februar, um 18.00 Uhr, in der Kantonsbibliothek Chur. (pd)

## Sicherheit und Qualitätslabel

Tourismuskommission St. Moritz an der Arbeit

**Die vom St. Moritzer Gemeinderat eingesetzte Tourismuskommission hat sich an zwei Sitzungen mit den Aufgaben und Pflichten der neu geschaffenen Gemeinde-Abteilung Tourismus auseinandergesetzt.**

In einer ersten Phase ging es um die Konstituierung und Aufgabenzuweisung, damit die Kommissionsmitglieder die strategischen und operativen Aufgaben in Angriff nehmen können. Diesbezüglich sind Arbeitsbeschreibungen, ein Organisationsreglement für die Tourismuskommission sowie eine Vereinbarung betreffend die künftige Markenführung zwischen Kurverein St. Moritz, Tourismusorganisation Engadin St. Moritz und der Tourismuskommission St. Moritz inhaltlich bearbeitet beziehungsweise zur Ausarbeitung in Auftrag gegeben worden.

### Sigi Asprion Präsident

Die Tourismuskommission hat sich wie folgt konstituiert: Präsident: Gemeindepräsident Sigi Asprion (Finanzen/Events/TO); Vizepräsident: Richard Dillier (Events KVV/Markt St. Moritz/Marketing). Der Präsident und der Vizepräsident vertreten die Tourismuskommission nach aussen. Vizepräsident Dillier wird diese Aufgabe unter dem Label «Tourismusdelegierter» wahrnehmen. Weiter gehören der Tourismuskommission Yves Gardiol (Hotellerie), Andrea Biffi (Kontakte Bürger, Handel und Gewerbe, Ferienwohnungsvermieter) und Hansruedi

Schaffner (Infrastrukturen, Kommunikation nach aussen) an.

Ein besonderes Augenmerk wurde an den ersten beiden Sitzungen auf die Bereiche Qualitätsmanagement und die künftige Finanzierung/Bewertung der diversen Ortsanlässe gelegt. Dazu gehören flankierend die Projekte «Sicherheit und Qualitätslabel», die vordringlich bearbeitet werden sollen. Zudem haben sich die Mitglieder der Tourismuskommission einstimmig für die Unterstützung eines Antrages des Hoteliervereins entschieden. Dieser macht eine Aufstockung der vom Gemeinderat eingesetzten Tourismuskommission beliebt. Dies, nachdem der Gemeinderat die zur Wahl vorgeschlagene «Siebnerkommission» auf fünf Mitglieder reduziert hatte und damit die Hotellerie mit nur gerade einem Mitglied krass unterrepräsentiert ist.

### Die neuen Strukturen

Seit dem 1. Januar 2014 sind in St. Moritz die von der Stimmbevölkerung positiv gutgeheissenen neuen Tourismusstrukturen in Kraft. Neben den bisherigen Aufgaben des Kurvereins (Führung einer Abteilung Sport und Events) werden in die neu geschaffene, der Gemeinde angegliederte Abteilung Tourismus auch Bewirtschaftung, Marketing und Unterhalt der Touristischen Infrastrukturen integriert.

Parallel dazu bleibt der traditionsreiche Kur- und Verkehrsverein bestehen und wird sich künftig auf seine Rolle als Sprachrohr und Denkwerkstatt der Tourismuswirtschaft fokussieren. Gleichzeitig betreut und vermarktet der Kurverein als «Eigentümer» die Wort- und Bildmarke St. Moritz. (pd)

### Veranstaltung

## Konzert mit Domenic Janett

**Bever** Am Sonntag, 26. Januar, um 17.00 Uhr, findet in der Kirche San Giacomo in Bever ein Konzert mit Domenic Janett statt. Mit dem Klarinettenquintett von Mozart startet die musikalische Reise. Solist ist der Klarinetist Domenic Janett, der zusammen mit einem Streicherensemble dieses

Konzert gestaltet. Am Ende der Reise wird eine Tanzsuite aus der Feder von Domenic Janett erklingen. Im Streicherensemble spielen Jacqueline Staehli und Claudia Nold (Violinen), Hanni Kohler (Viola) und Ueli Hartwig (Cello), am Hackbrett Brigitte Hartwig. (Einges.)